

Hygienekonzept zur Durchführung von Badminton-Ligaspielen U19 & O19 unter Corona-Bedingungen der Turngemeinde Friedberg von 1845 e.V (220) - Abt. Badminton

(Stand: 03. September 2020)

Das nachstehende Hygienekonzept orientiert sich an den Empfehlungen für (den Wiedereinstieg in) den Wettkampfbetrieb für die Sportart Badminton erstellt vom Deutschen Badminton-Verband e.V (Stand: 14.08.2020), sowie „Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben für die Sportart Badminton“, Hessischer-Badminton-Verband - Kriterien für die Durchführung von Badminton-Ligaspielen unter Corona-Bedingungen (Stand: 24.08.2020)

Die beschriebenen Maßnahmen stellen den Gesundheitsschutz zur Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus an erste Stelle und sind aus Sicht des Vorstandes der Badmintonabteilung für einen entsprechend angepassten Trainingsbetrieb in der Henry Benrath Halle, Steinkopfhalle und Adolf-Reichwein Halle Friedberg/Ockstadt umsetzbar.

Wiederaufnahme des Spiel- und Ligabetriebs der Badmintonabteilung der Turngemeinde Friedberg von 1845 e.V

1) Teilnahmevoraussetzungen

- a) Badminton ist ein Individual- und Nicht-Kontaktsport. Dennoch sind bei der Durchführung von Badminton-Mannschaftsspielen in der Zeit der Corona-Pandemie besondere Aspekte des Gesundheitsschutzes zu beachten und von ausrichtenden Vereinen bzw. der Heim-Mannschaft verantwortungsvoll umzusetzen.
- b) Badminton-Mannschaftsspiele im Liga-Spielbetrieb O19 und U19 finden im Einklang mit der geltenden Corona-Verordnung des Landes Hessen statt. Bei Widersprüchen zwischen den Kriterien und der Corona-Verordnung sowie weitere Einschränkungen durch Kreise/Städte ist immer die Corona-Verordnung sowie die weiteren Einschränkungen durch Kreise/Städte ausschlaggebend.
- c) Die Teilnahme an Badminton-Mannschaftsspielen ist freiwillig. Die Teilnahme liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmer bzw. der Erziehungsberechtigten. Nur gesunde und symptomfreie Sportler nehmen an Wettkämpfen teil.
- d) Personen, die Krankheitssymptome wie Fieber oder Husten aufweisen oder beim Betreten bzw. auf den Verkehrswegen in der Sporthalle keinen Mund-Nasenschutz tragen, haben keine Zugangsberechtigung zur Sportstätte.
- e) Allen Teilnehmern, Trainer- und Betreuungspersonen sowie Zuschauern wird die Nutzung der Corona Warn-App empfohlen.

- f) Alle Personen die nicht an einer Spiel- oder Übungszeit teilnehmen und nicht aus einem gemeinsamen Haushalt kommen halten die Abstandsregel von mindestens 1,5 Metern zueinander in der gesamten Halle ein.
- g) Hygiene-, Abstands- und Verhaltensregeln hängen in der Halle aus, diese sind verstanden, es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein der Aktiven hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert!

2) Sicherheitsregeln

- a) Beim Eintreten in die Halle, bei dem alle Personen einen Mund-Nasenschutz tragen müssen, werden die Daten aller Personen sowohl Heim- als auch Gastverein schriftlich erfasst werden, um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Hierzu stellt der Heimverein einen Bogen bereit, den er von allen Personen, die die Halle betreten, ausfüllen lässt. Die Kontaktdaten werden vier Wochen lang von einer beauftragten Person des Vereins aufbewahrt und müssen im Infektionsfall an die zuständigen Behörden ausgehändigt werden. Der Heimverein sorgt nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von vier Wochen für die datenschutzkonforme Vernichtung der Kontaktdaten.
- b) Für Zu- und Ausgang der jeweiligen Halle werden verschiedene Wege genutzt. Diese sind für jede Person sichtbar gekennzeichnet. (siehe Anlage Henry-Benrath-Halle, Steinkopfhalle).
- c) Jeder Spieler/Person ist dazu angehalten seinen Aufenthaltsbereich zu reinigen, entsprechende Mittel stehen in der Halle bereit. (siehe Anlage Henry-Benrath-Halle, Steinkopfhalle).
- d) Jeder Spieler ist dazu angehalten beim betreten und verlassen der Halle Händedesinfektion zu nutzen.
- e) Mannschaftsspiele werden so organisiert, dass eine Begegnung zwischen zwei Mannschaften immer in einem klar definierten Bereich (= „Zone“) ausgetragen wird. Innerhalb dieser Zone dürfen sich pro Mannschaft maximal 15 Personen aufhalten. Die maximale Anzahl von Personen pro Zone beträgt somit 30 Personen inkl. optional zwei Schiedsrichter. Finden in einer Sporthalle mehrere Mannschaftsspiele gleichzeitig statt, sind die Zonen durch entsprechende Markierungen und/oder Absperrungen deutlich voneinander zu trennen. Zur Trennung der einzelnen Zonen können z.B. Trennvorhänge, Bänke, Pylonen, Flatterbänder und/oder Klebemarkierungen auf dem Hallenboden verwendet werden. Sportler, Trainer, Betreuer und Offizielle dürfen Zonen, in denen andere Begegnungen ausgetragen werden, nicht betreten.
- f) Mannschaftsspiele sollten bis auf Weiteres, soweit wie möglich, ohne Zuschauer stattfinden. Trainer, Betreuer und Fahrer sind erlaubt, insbesondere bei minderjährigen Sportlern. Die maximal zulässige Zuschaueranzahl wird durch die jeweils gültige Corona-Verordnung geregelt.
- g) Im gesamten Hallen-Bereich, damit sind alle Nebenräume und Verkehrswege eingeschlossen, muss der Mindestabstand von 1,50 Metern eingehalten werden, außer von Spielern und Schiedsrichtern während des Wettkampfes im Bereich des Spielfelds. Trainer- und Betreuer-

personen tragen in der Coachingzone und beim Coachen einen Mund-Nasenschutz. Pro Feldseite wird nur eine Coaching- /Betreuerperson zugelassen, sofern die Spielfeldanordnung einen Mindestabstand von 1,50 Meter zum Coach/Betreuer eines anderen Feldes gewährleistet.

- h) Alle anwesenden Personen, die sich außerhalb des Spielfelds, ihrer Zone oder ihres Sitzplatzes bewegen, tragen einen Mund-Nasenschutz und halten einen Mindestabstand von 1,50 Metern ein. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist nur auf Grundlage der zulässigen Regelungen der geltenden Corona-Verordnung möglich.
- i) Unmittelbar vor dem Spielbeginn weist der Heimverein die Teilnehmer im Rahmen der Begrüßung auf die besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen hin.
- j) Am Spielfeld werden Thermobag, Trinkflasche, Handtücher, Federbälle etc. immer an den dafür vorgesehenen, markierten Bereichen abgelegt. Die Bereiche sind vom Heimverein so zu wählen, dass die Spieler Abstand zueinander halten können (z.B. Ablage jeweils am eigenen linken Spielfeldrand).
- k) Während des gesamten Spiels findet kein Körperkontakt statt. Bei der Begrüßung und nach Spielende dürfen die Spieler sich nicht die Hände schütteln oder „abklatschen“. Alternativ dazu wird ein respektvoller Gruß oder das „Abklatschen mit dem Fuß unter dem Netz hindurch“ empfohlen.
- l) In dem Spielbericht werden Eintragungen nur von einer Person vorgenommen.
- m) Der Heimverein sorgt für eine regelmäßige und gute Durchlüftung der Halle. Beeinträchtigungen des Ballfluges müssen akzeptiert werden.
- n) Es wird den Spieler empfohlen, sofern möglich, nach Beendigung des Spiels zu Hause zu duschen.
- o) Umkleiden und Duschen können mit entsprechenden 1.5m Abstand genutzt werden. Eine eventuell Beschränkung der maximalen Personenanzahl in den Umkleiden und Duschen hängt aus. Toiletten sind geöffnet. (siehe Anlage Henry-Benrath-Halle, Steinkopfhalle).